

**Ukraine-Krieg:
Wie verhindern, dass der Krieg eskaliert?**

Göttingen, 27.4.2024

Veranstalter: Bund für soziale Verteidigung

Referent: Clemens Ronnefeldt
Internationaler Versöhnungsbund
www.versoenungsbund.de





Monitoring-Projekt
Zivile Konfliktbearbeitung
Gewalt- und Kriegsprävention



Dossier VII
Der Ukraine-Konflikt
Kooperation statt Konfrontation

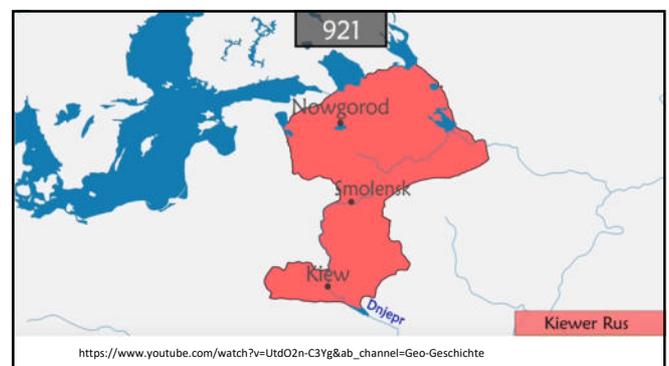
Vorgelegt von Andreas Buro und Karl Gröbe
mit Zuarbeit von Clemens Ronnefeldt

Bonn, 2014.
Herausgeber:
Kooperation für
den Frieden

Gliederung:

- 1. Zum Verhältnis Ukraine-Russland
- 2. Zum Verhältnis NATO-Russland
- 3. Friedenszeichen in der Ukraine, Russland, Belarus
- 4. Deeskalationsansätze

1. Zum Verhältnis Ukraine-Russland





**Die Taufe Wladimirs des Großen 988 –
Beginn der Christianisierung der Kiewer Rus**

https://www.youtube.com/watch?v=8jC-sWaqSIQ&ab_channel=LpBRLP

**Einweihung des
Standbildes
Wladimirs
des Großen**

**Moskau,
in der Nähe der
Kremlmauer,
4.11.2016**



https://www.youtube.com/watch?v=8jC-sWaqSIQ&ab_channel=LpBRLP



POLEN-LITAUEN **ZARENTUM
RUSSLAND**

■ **Kiew**

https://www.youtube.com/watch?v=Dx2wbKLoquQ&ab_channel=ARTEde

1600 1650 1700



1654: Akt von Perejaslav

Hetmanat und Moskauer Reich gegen Polen-Litauen:

Gleichberechtigtes Bündnis oder Moskauer Oberherrschaft ?

https://www.youtube.com/watch?v=8jC-sWaqSIQ&ab_channel=LpBRLP



■ **Kiew**

**RUSSISCHES
REICH**

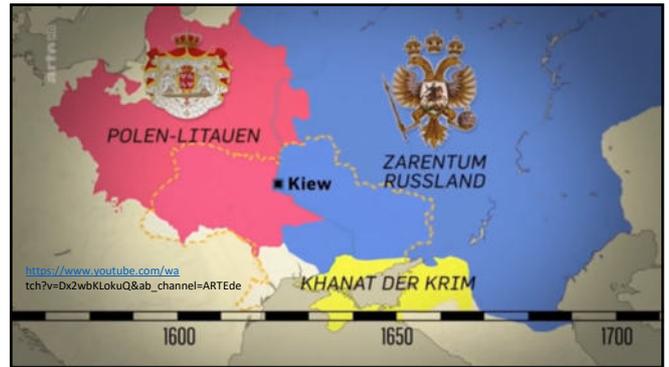
https://www.youtube.com/watch?v=Dx2wbKLoquQ&ab_channel=ARTEde

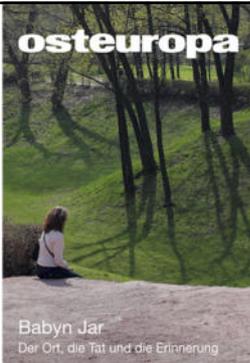
1700 1750 1800



1783: Annexion der Krim durch Katharina der Großen

https://www.youtube.com/watch?v=8jC-sWaqSIQ&ab_channel=LpBRLP





osteuropa

„In Kiew erschossen Einsatzgruppen der SS unter Mitwirkung der Wehrmacht im September 1941 an zwei Tagen 34 000 Juden.“

Babyn Jar
Der Ort, die Tat und die Erinnerung

<https://zeitschrift-osteuropa.de/hefte/2021/1-2/>



Das Erste

ARD, 30.5.2022

GESCHICHTE IM ERSTEN

Startseite Videos Archiv

NS-GEHEIMKOMMANDO 1005

NS – Geheimkommando 1005

<https://www.daserste.de/information/reports/dokumentation/geschichtliches-erleben/ins-geheimkommando-1005-video-100.html>



Kämpfe auf der Krim zwischen Wehrmacht und Roter Armee

Sevastopol, 1942

<https://img.welt.de/img/bildergalerien/mobile/1066309/12/2222507457-c102f-w1024/06-Truppen-in-Sevastopol-1942-German-troops-in-Sevastopol-1942.jpg>



Kämpfe auf der Krim zwischen Wehrmacht und Roter Armee

1942

[https://img.welt.de/img/kultur/history/mobile/164262609/6220229f-c102f-w1024/krim-russische-Soldaten-bei-Gefangennahme.jpg](https://img.welt.de/img/kultur/history/mobile/164262609/62220229f-c102f-w1024/krim-russische-Soldaten-bei-Gefangennahme.jpg)



Deutsche Siedlungsgebiete auf der Krim bis 1945

ASOWSCHES MEER

SCHWARZES MEER

Landenge von Perekop

Armjansk

Krasnoperekopsk

Dzhankoi

TARKHAN-HOCHLAND

Jewpatorija

Spat

Rosental

Neusatz

Friedental

Kronental

SIMFEROPOL

Sudak

Feodossija

Kertsch

Krimgebirge

Alushta

Sewastopol

Jalta

Meerenge von Kertsch

https://www.migrants-iberica.org/en/26a5c0a-the_in_nation/22_06/warderung_krim.html

1954 – 300 Jahre Vertrag von Perejaslaw: Wiedervereinigung der Ukraine mit Russland?

Chruschtschow „schenkt“ die Krim der Ukraine



https://www.youtube.com/watch?v=8IC-sWaqSIQ&ab_channel=LpBRLP



Exkurs zu Wladimir Putin

- 1952 geboren in St. Petersburg, dem früheren Leningrad
- 1985: KGB-Dienstantritt in Dresden
- 1989: Demo-Begegnung in Dresden vor der KGB-Zentrale
- 1994: Abzug mit der roten Armee aus Dresden, Politischer Berater
- 2000: Seit 7. Mai (mit Unterbrechung von 2008 bis 2012) **Präsident der Russischen Föderation**.
- 2000/2001: Tschetschenienkrieg, Zerstörung Grosny
- 2001: Rede im deutschen Bundestag
- 2007: Rede auf der Münchner Sicherheitskonferenz
- 2008: Georgienkrieg
- 2014: Krim-Annexion
- 2015: Eintritt in den Syrienkrieg

FAMILIE PUTIN, 1985

Russisches Gericht verurteilt Täter zu langer Haft

Der Spiegel, 9.6.2014

Knappe acht Jahre nach dem Mord an der Krim-Kritikerin Journalistin Anna Politkowskaja hat das Moskauer Stadtgericht fünf Beteiligten zu langer Strafflager-Haft verurteilt. Die Hintermänner allerdings sind bis heute nicht gefunden.

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/politik-weltweit/tater-in-rusland-zu-strafflager-verurteilt-a-974144.html>

Entsetzen nach Verbot der Menschenrechtsorganisation Memorial

DW Made for minds. 28.12.2021

Ein schwerer Schlag für die russische Gesellschaft und für ganz Europa: Mit diesen Worten reagieren Menschenrechtler, Stiftungen und Forschungstätigen auf die Entscheidung aus Moskau, Memorial International aufzulösen.

Ein Memorial-Opernhaus vor dem Obersten Gerichtshof in Moskau.

<https://www.dw.com/de/einsetzen-nach-verbot-die-menschenrechtsorganisation-memorial/a-60278080>

https://www.n-tv.de/politik/politik_person_der_woche/Putin-spielt-Weltmacht-und-gewinnt-article18830781.html, 16.2.2024

Nawalny checkte am 20. August 2020 am Flughafen Tomsk, Sibirien, ein Ziel Moskau. Der Giftstoff Nowitschok fing während des Flugs an zu wirken. (...)

Telefonat am 14. Dezember 2020:

Nawalny: Das heisst, die Dosis war nicht richtig kalkuliert. Warum?

Kudrjawzew: Sie war richtig kalkuliert, da gab es sogar noch Puffer.

Nawalny: Okay, dann sagen Sie mir bitte, wie wurde die Substanz verabreicht, wie lief das technisch ab?

Kudrjawzew: Das sollte lieber über eine gesicherte Leitung laufen.

Quelle: NZZ, 21.2.2024

https://www.nzz.ch/feuilleton/telefonat-mit-dem-mordkommando-hier-ist-alexei-nawalny-ich-wollte-fragen-warum-sie-mich-toeten-wollten-ld.1814834?utm_source=pocket-newtab-de-de



2. Zum Verhältnis NATO-Russland

Nicht einen Schritt weiter nach Osten

Mary Elise Sarotte

Not one inch eastwards – nicht einen Schritt weiter nach Osten.

Mit diesen Worten schlug US-Außenminister James Baker Gorbatschow im Rahmen der Verhandlungen um die deutsche Wiedervereinigung einen hypothetischen Handel vor:

Ihr gebt euren Teil Deutschlands frei, wir verrücken die Nato nicht nach Osten. Seitdem ranken sich um dieses Gespräch zahlreiche Legenden und Kontroversen.

Gab es ein Versprechen des Westens, sich nicht auszudehnen? Und wie kam es zu der heute so umstrittenen Nato-Osterweiterung?

Amerika, Russland und die wahre Geschichte der Nato-Osterweiterung
 C.H.Beck



„Unser erstes Ziel besteht darin, das Wiederauftauchen eines neuen Rivalen entweder auf dem Territorium der ehemaligen Sowjetunion oder anderswo zu verhindern, der eine Bedrohung in der Größenordnung der früheren Sowjetunion darstellt.

Dies ist eine dominierende Überlegung, die der neuen regionalen Verteidigungsstrategie zugrunde liegt und erfordert, dass wir uns bemühen, zu verhindern, dass eine feindliche Macht eine Region beherrscht, deren Ressourcen unter konsolidierter Kontrolle ausreichen würden, um globale Macht zu erzeugen.“

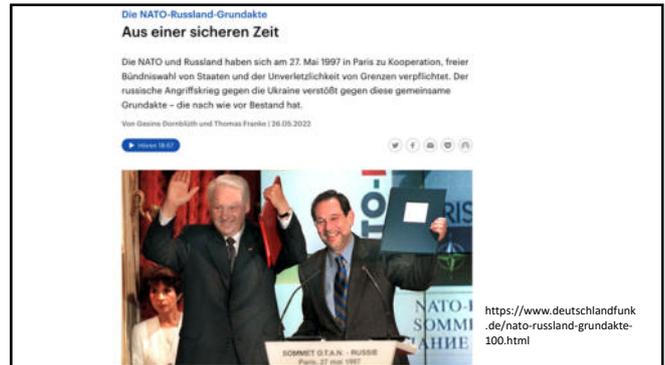
https://giz.wiki/wiki/de/Wolffowitz_Doctrine



New York Times,

6.12.1994

Jelzin sagt, die NATO versucht den Kontinent wieder zu spalten



<https://www.deutschlandfunk.de/nato-russland-grundakte-100.html>



Im englischen Original:
„The Grand Chessboard.
American Primacy and its
Geostrategic Imperatives“
(1997)

• Der springende Punkt ist, und das darf man nicht vergessen: Ohne die Ukraine kann Russland nicht zu Europa gehören, wohingegen die Ukraine ohne Russland durchaus Teil von Europa sein kann.

• Tatsächlich besteht das Dilemma für Russland nicht mehr darin, eine geopolitische Wahl zu treffen, denn im Grunde geht es ums Überleben.“ (S. 177 - 180).



Handelsblatt-Interview mit Außenminister Lawrow

Handelsblatt

Russland öffnet Ukraine den Weg in die Nato

Russland würde sich einer Mitgliedschaft der Ukraine und Georgiens in der Europäischen Union und der Nato nicht entgegenstellen. „Das ist deren Wahl. Wir achten das Recht jedes Staates, selbst zu entscheiden, welcher Organisation sie beitreten wollen“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow im Handelsblatt-Interview.

02.01.2005

<https://www.handelsblatt.com/politik/international/handelsblatt-interview-mit-aussenminister-lawrow-russland-oeffnet-ukraine-den-weg-in-die-nato/246822.html>

Beim OSZE-Gipfeltreffen im Dezember 2010 in Astana in Kasachstan wurde von allen Teilnehmern folgendes Abschlussdokument unterzeichnet:

Die Sicherheit jedes Teilnehmerstaats ist untrennbar mit der Sicherheit aller anderen verbunden.
Jeder Teilnehmerstaat hat das gleiche Recht auf Sicherheit.

Wir bekräftigen das jedem einzelnen Teilnehmerstaat innewohnende Recht, seine Sicherheitsvereinbarungen einschließlich von Bündnissen frei zu wählen oder diese im Laufe ihrer Entwicklung zu verändern.
Jeder Staat hat auch das Recht auf Neutralität.

Jeder Staat wird diesbezüglich die Rechte aller anderen respektieren. Sie werden ihre Sicherheit nicht auf Kosten der Sicherheit anderer Staaten festigen. (...)

https://www.infospesber.ch/wp-content/uploads/2022/01/OSZE_Astana_2010.pdf

Wolfgang Richter (SWP), Berlin, 11.02.2022

Ukraine im Nato-Russland-Spannungsfeld

Englisch

Sicherheitsvereinbarungen und Rüstungskontrolle müssen wiederbelebt werden

SWP-Aktuell 2022/A 11, 11.02.2022, 8 Seiten
doi:10.18449/2022A11



Oberst a.D. Wolfgang Richter, Forschungsgruppe Sicherheitspolitik der Stiftung Wissenschaft und Politik

Forschungsgebiete
Russland, Osteuropa, Zentralasien | Sicherheits- & Verteidigungspolitik
<https://www.swp-berlin.org/publikation/ukraine-im-nato-russland-spannungsfeld>
Nachfolgend die wichtigsten Punkte seiner Studie:

- 1999: Kosovo-/Jugoslawienkrieg ohne UNO-Mandat.
- 2002: US-Militärpräsenz in Georgien an der instabilen russischen Südgrenze.
- Noch 1996 verhängte Russland Sanktionen gegen Separatisten in Abchasien; nach 2002: Unterstützung.
- 2002: Austritt der USA aus dem ABM-Vertrag, Gefahr strategischer Stabilität.
- 2002: Russland zieht Waffen aus Transnistrien und 2007 aus Georgien zurück.
- 2003: Irak-Krieg unter US-Führung mit „Koalition der Willigen“ vor allem aus neuen östlichen NATO-Verbündeten.
- 2004: Russland ratifiziert KSE-Anpassungsabkommen, J.W. Bush blockiert.
- USA: Ständige US-Militärpräsenz am Schwarzen Meer ohne NATO-Absprache.
- 2007: Rotierende US-Kampfruppen in Rumänien und Bulgarien.
- 2007: USA-Regierung vereinbart mit Polen und Tschechien Stationierung von Raketenabwehrsystemen, angeblich wegen iranischer Raketengefahr.
- 2007: Münchner Sicherheitskonferenz: Putins Kritik an US-Geopolitik.
- 2007: Kündigung des KSE-Vertrages durch Russland.

- Febr. 2008: Westliche Staaten erkennen Unabhängigkeit Kosovos an.
- Erstmals seit der Charta von Paris 1990: Grenzveränderung nach Krieg.
- 2008: Reaktion Moskaus: Aufwertung der Beziehungen zu Abchasien und Südossetien.
- April 2008: NATO-Gipfel in Bukarest, Beitrittsperspektive für Georgien und Ukraine
- Frankreich und Deutschland verhindern gegen G.W. Bush konkretes Datum.
- Begründung: Zweifel an innenpolitischen Verhältnissen der Kandidaten. Befürchtung: Destabilisierung der Ukraine, da Bevölkerungsmehrheit einen NATO-Beitritt ablehnte.
- 7.8.2008: Der georgische Präsident Saakaschwili greift ossetische Milizen und russische Peacekeeper in der südossetischen Stadt Zchinwali an. Russland vertreibt die georgische Armee aus Südossetien, neue Front in Abchasien.
- Russische Anerkennung von Südossetien und Abchasien als Staaten.
- Kritik des Westens wegen Verletzung der Souveränität der Grenzen Georgiens.
- Barack Obama verspottet Russland als Regionalmacht.

"Zunächst einmal ist es historisch, dass Finnland jetzt Mitglied des Bündnisses ist. Und wir müssen uns an den Hintergrund erinnern."



NATO Secretary General at joint committee meeting at the European Parliament
07 Sep 2022

Der Hintergrund war, dass Präsident Putin im Herbst 2021 erklärte und tatsächlich einen Vertragsentwurf schickte, den die NATO unterzeichnen sollte, um zu versprechen, dass die NATO nicht mehr erweitert wird. Das war es, was er uns geschickt hat.

Und das war eine Vorbedingung dafür, nicht in die Ukraine einzumarschieren. Natürlich haben wir das nicht unterschrieben."

deutscher Übersetzung

TOPTHEMEN

Biden: Putin darf nicht an der Macht bleiben

Die Welt, 26.3.2022

Veröffentlicht am 26.03.2022 | Lesedauer: 3 Minuten



Der russische Staatschef Wladimir Putin sollte nach Ansicht von US-Präsident Joe Biden nicht länger in Amt bleiben. «Um Gottes willen, dieser Mann kann nicht an der Macht bleiben», sagte Biden

US-Präsident Joe Biden hält eine Rede im Warschauer Königsschloss.

<https://www.welt.de/news/vermischtes/usa-ru/afk/afk/taegliches-journal/237908279/Biden-Putin-darf-nicht-an-der-Macht-bleiben.html>

Tagesspiegel, 27. April 2022

Immer klarer zeichnet sich ab, dass Washington nicht nur Kiews Verteidigung unterstützen, sondern auch Moskau schwächen will. Pentagon-Chef Austin sagte das am Sonntag in der ukrainischen Hauptstadt unmissverständlich.

„Wir wollen Russland in einem Ausmaß geschwächt sehen, dass es so etwas wie den Einmarsch in der Ukraine nicht mehr machen kann“, erklärte er.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/was-hat-die-konferenz-in-ramstein-gebracht-die-usa-gehen-wieder-als-anfuhrer-voran/28281448.html>

SCHLECHTERER STRATEGIEWECHSEL

Amerika will Russland über den Krieg hinaus schwächen

VON MAID SATAR, WASHINGTON | AKTUALISIERT AM 27.04.2022 | 30 SE

F.A.Z. 27.4.2022



<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwaechen-17987927.html>

Zwei Monate nach Kriegsbeginn setzt Washington sich neue Ziele. Die amerikanische Regierung bereitet sich auf eine jahrelange Auseinandersetzung mit Moskau vor.

Bildschmiele



taz THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Russen in Lettland

Tausenden droht die Abschiebung

Rund 20.000 russische Bürger*innen sollen einen Sprachtest machen. Etwa 5.000 haben die Aufforderung ignoriert. Das hat Konsequenzen.

<https://taz.de/Fliesen-in-Lettland/094936/>



SCHWERPUNKT KRIEG IN DER UKRAINE

POLITIK / Europa 8. 8. 2023, 08:02 Uhr

BARBARA OETTEL
Ressortleiterin Ausland

THEMEN
Lettland / Fremdsprachen / Russland / Staatsbürgerschaft / Abschiebung

Protest gegen die Abschaffung der russischen Sprache in Riga, Oktober 2019
Foto: Victor Luliyev/picture alliance

AUSLAND BRINNEN ZWEI WOCHEN

Knapp 1000 Russen droht Ausweisung aus Lettland

Veröffentlicht am 22.01.2024 | Lesedauer: 2 Minuten

Die Welt 22.1.2024



Die Flagge von Lettland
Quelle: picture alliance/Matzen Lohk/Matzen Koppelström

<https://www.welt.de/politik/ausland/article24962336.html>

Tirade gegen Nato-Staat

Putin droht Lettland

Wladimir Putin hat Lettland eine »schweinische« Behandlung der russischen Minderheit vorgeworfen. Man werde das Verhältnis zu dem Nato- und EU-Staat entsprechend gestalten: »Ich glaube nicht, dass das Glück zu denen ins Haus kommt.«

05.12.2023, 13:57 Uhr



<https://www.spiegel.de/ausland/wladimir-putin-droht-nato-mitglied-lettland-glaube-mich-dass-ich-glueck-zu-denen-ins-haus-kommt-0865393-4741-4727-afad-0c3526f88a>

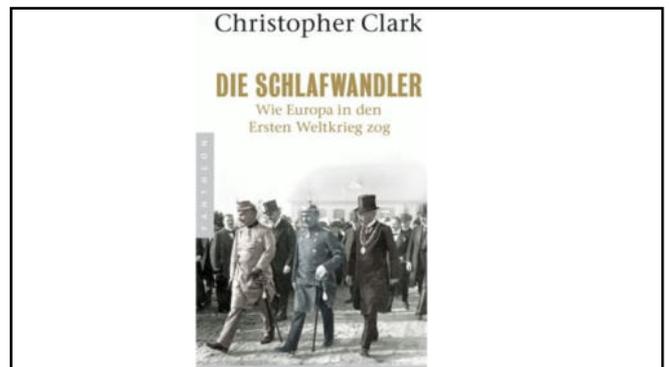
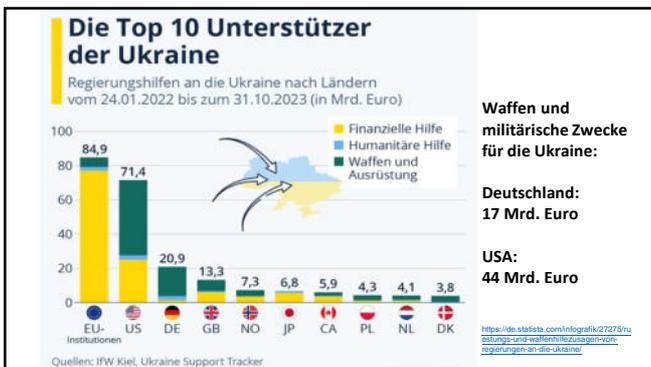
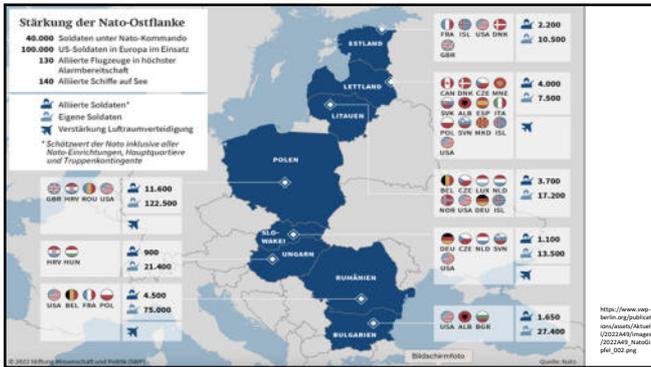
Manöver mit 90.000 Soldaten: NATO kündigt größte Übung seit Jahrzehnten an



19.1.2024

<https://de.euronews.com/2024/01/19/nato-manoever-uebung>

Die Übung "Steadfast Defender" wird das größte Manöver, das die NATO seit dem Ende des Kalten Krieges durchführt. Von Februar an soll vier Monate lang ein russischer Angriff auf alliiertes Territorium simuliert werden.





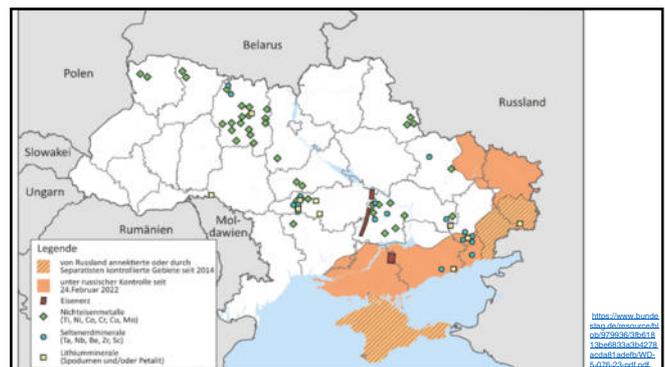
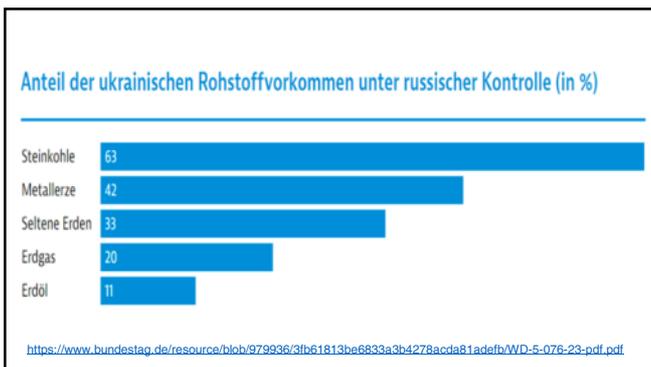
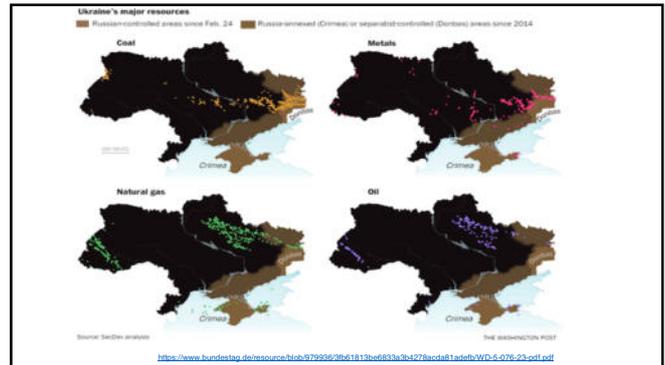
Deutscher Bundestag
 Wissenschaftliche Dienste

Ausarbeitung

Rohstoffe der Ukraine

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 076/23
 Abschluss der Arbeit: 17. Oktober 2023
 Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

<https://www.bundestag.de/resource/blob/979936/3fb61813be6833a3b4278acda81adefb/WD-5-076-23.pdf>



LIVE

Die Ukraine im zweiten Kriegswinter

Eure Fragen an Roderich Kiesewetter, CDU-Außenpolitiker | Bericht aus Berlin Extra 17.12.2023

https://www.youtube.com/watch?v=Urid8hF54_k&ab_channel=tagesschau

Was wollte und will die ukrainische Bevölkerung?

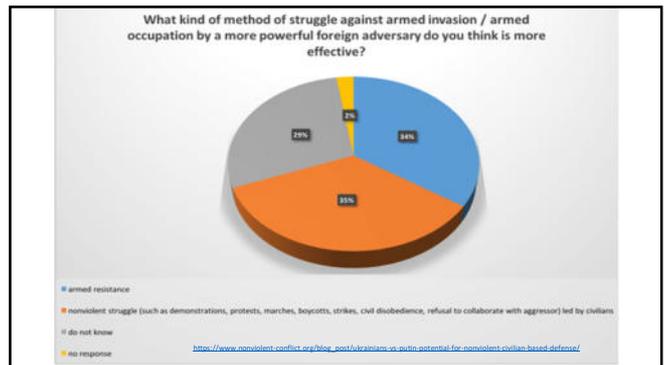
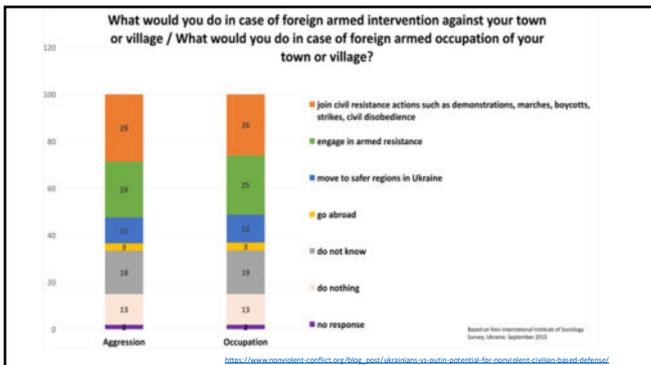
FOKUS OSTEUROPA Deutsche Welle, 3.4.2008 <https://www.dw.com/de/nato-beitrittsdebatte-spaltet-ukraine/a-3242047>

NATO-Beitrittsdebatte spaltet Ukraine

Der ukrainische Präsident Viktor Juschtschenko hat sich für eine Aufnahme seines Landes in die NATO ausgesprochen. Doch die Ukrainer sind wenig begeistert davon.

Juschtschenkos Problem: Eine breite Mehrheit in der Bevölkerung ist gegen einen möglichen NATO-Beitritt der Ukraine. Zwei Drittel geben in Umfragen an, skeptisch bis ablehnend gegenüber der NATO eingestellt zu sein. Die meisten NATO-Gegner leben im Osten und Süden der Ukraine.

Anfang des Jahres löste Juschtschenkos NATO-Initiative eine politische Krise in der Ukraine aus. Die Opposition legte das Parlament lahm - die pro-russische Partei der Regionen stellte sich gegen eine schnelle NATO-Integration. Nach einem langen politischen Streit wurde ein Kompromiss gefunden: Die Ukraine soll der NATO erst dann beitreten, wenn eine Mehrheit der Bevölkerung - in einem Referendum - dafür stimmt. Wann dieses Referendum stattfinden soll, ist offen.



What actions are Ukrainians ready to take in the event of Russian armed intervention in their settlement

% in the column	Ukraine as a whole	
	Dec.21	Feb.22
Will resist (choose one of the two below or both options):	50,2	57,5
Put up armed resistance	33,3	37,3
Resist by participating in civil resistance actions - such as demonstrations, protests, marches, boycotts, strikes, civil disobedience	21,7	25,0
Go to a safer region of Ukraine	14,8	12,4
Go abroad	9,3	7,5
Would not do anything	18,6	17,9
Do not know	12,1	7,6
Refusal to answer	1,1	1,2

<https://www.kiis.com.ua/?lang=eng&cat=reports&id=1099&page=1>

Welche Aktionen sind Ukrainer:innen bereit zu ergreifen im Falle einer bewaffneten russischen Intervention in ihrer Siedlung: Geschlecht, Alter

Februar 2022, landesweite repräsentative Telefonumfrage

What actions are Ukrainians ready to take in the event of Russian armed intervention in their settlement: gender, age

% in a row	Will resist in general	Armed resistance	Civic resistance	Go to another region	Go abroad	Will do nothing	Don't know	Refusal
Gender:								
Man	71,9	60,4	16,6	7,7	5,3	10,9	6,8	1,7
Woman	45,6	18,1	31,9	16,2	9,3	23,7	8,2	0,9

<https://www.kiis.com.ua/?lang=eng&cat=reports&id=1099&page=1>

WORLD BEYOND WAR.org
a global movement to end all wars

ABOUT SIGN EDUCATION ACTIVISM RESOURCES DONATE

EUROPE



<https://worldbeyondwar.org/putin-and-zelensky-talk-to-each-other/>

TALK TO EACH OTHER!

By Yuriy Sheliazhenko, World BEYOND War, February 27, 2022

KYIV, UKRAINE – We live in hard times which demand courage to promote peace.

Proteste in der Ukraine - Unbewaffnet gegen die russischen Besatzer

von Stefan Hertrampf Datum: 28.03.2022 21:05 Uhr

Mehr als vier Wochen nach Beginn des Krieges in der Ukraine stellen sich dort in vielen Städten Menschen friedlich den Besatzern entgegen, zeigen ZDFheute-Recherchen.

Menschen protestieren in Cherson.

Quelle: Reuters/Handout

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/proteste-cherson-militaer-ukraine-krieg-russland-100.html#xtor=CSS-281>



Published by

International Catalan Institute for Peace (ICIP).

International Institute for Nonviolent Action (Novact).

German Friedrich-Schiller-University Jena

and

German peacebuilding NGO Corridors - Dialogue through Cooperation

Barcelona, Juni 2022.

https://novact.org/wp-content/uploads/2022/10/ENG_VF.pdf

UKRAINIAN NONVIOLENT CIVIL RESISTANCE IN THE FACE OF WAR

Analysis of trends, impacts and challenges of nonviolent action in Ukraine between February and June 2022

Felix Daxa Sierra

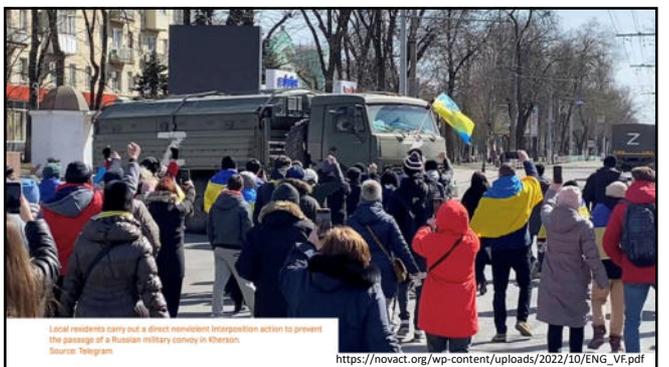
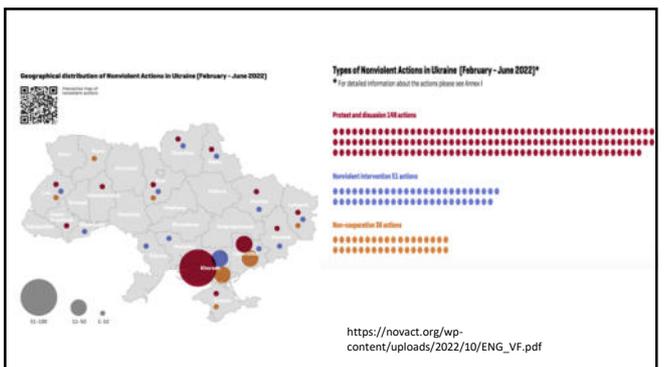


UKRAINISCHER GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND IM ANGESICHT DES KRIEGES

Analysen der Trends, Auswirkungen und Herausforderungen des gewaltfreien Widerstands in der Ukraine zwischen Februar und Juni 2022

Felix Daxa Sierra







DW Made for minds <https://www.dw.com/de/st-petersburg-bezirksrat-fordert-anklage-putins-wegen-hochverrats/a-63072051>

THEMEN MEDIA CENTER TV DEUTSCH LERNEN
DEUTSCHLAND ZWISCHENWELT WELT WIRTSCHAFT KULTUR WISSEN & UMWELT SPORT

RUSLANDS KRIEG GEGEN DIE UKRAINE
St. Petersburg: Bezirksrat fordert Anklage Putins wegen Hochverrats

Abgeordnete des Stadtrats in St. Petersburg, in dem Wladimir Putin aufwuchs, protestieren gegen den Ukraine-Krieg - nicht ohne Folgen. Die DW hat mit zwei von ihnen über ihre Beweggründe und Erwartungen gesprochen.

Hochverrat - so lautet der Vorwurf, den Abgeordnete des Rates des Bezirks Smolninskoje im Zentrum von St. Petersburg gegen Wladimir Putin erheben. Sie stimmten am 7. September dafür, eine Petition an die Staatsduma der Russischen Föderation zu richten. Sie enthält die Aufforderung, den russischen Präsidenten des Amtes zu entheben - wegen seines militärischen Vorgehens gegen die Ukraine, das in Russland nicht als Krieg, sondern nur als "militärische Spezialoperation" bezeichnet werden darf.

17.09.2022
Kultur/Kultur / Internationale Situation
Themenartikel / Ukraine-Krieg
NACH: Boris Witsch. Hochverrat: Krieg in der Ukraine
Bildagentur: Reuters, AP
Presseburg: Duma, Krieg in der Ukraine, Photo: Reuters / Contrasto, AP

Belarus und der Krieg in der Ukraine

Nichts wie weg taz, 6.3.2022



BERLIN taz | Hunderte Belarussen im wehrfähigen Alter sind offensichtlich nach Litauen geflohen, um einer Zwangsrekrutierung und damit einem Kriegseinsatz in der Ukraine zu entgehen. Das berichtet die belarussische Menschenrechtlerin und Leiterin der Nichtregierungsorganisation Nasch Dom (Unser Haus) Olga Karatsch. Laut Karatsch hätten die litauischen Behörden derzeit keinen Überblick über die genaue Anzahl der Ankommenden, doch es würden täglich mehr.

<https://taz.de/Belarus-und-der-Krieg-in-der-Ukraine/15839484/>




#OBJECT WAR CAMPAIGN

Kriegsdienstverweigerer und Deserteure aus Russland, Belarus und Ukraine brauchen unsere Solidarität!

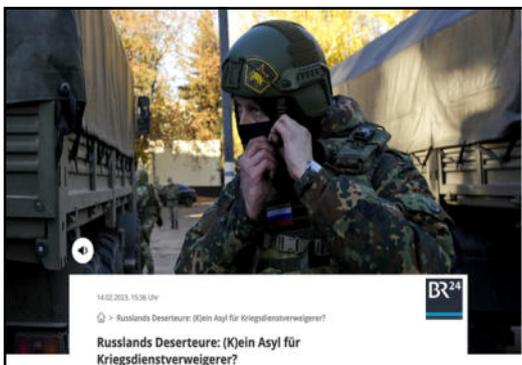
#ОткажиВойне
#ВідмовВійні

<https://objectwarcampaign.org/>

14.2.2023

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) lehnte den Asyl-Antrag eines russischen Kriegsdienstverweigerers im Januar 2023 ab.

Begründung:
Eine allgemeine Mobilmachung in Russland sei nicht zu erwarten.



14.02.2023, 15:36 Uhr
BR24
Russlands Deserteure: (K)ein Asyl für Kriegsdienstverweigerer?

4. Deeskalationsansätze

Wer könnte vermitteln?

- UN-Generalsekretär
- OSZE
- China
- Türkei
- Schweiz
- Brasilien, Südafrika, Indonesien, Mexiko,
- Papst
- ...



Zehn-Punkte-Plan von Istanbul 29.3. 2022 in Istanbul

- **Punkt 1:** Die Ukraine akzeptiert politische Neutralität. Im Gegenzug erhält sie eine völkerrechtliche Garantie zur Umsetzung des blockfreien und atomwaffenfreien Status. Mögliche Garantiestaaten könnten Russland, Großbritannien, China, USA, Frankreich, Türkei, Deutschland, Kanada, Italien, Polen und Israel sein.
 - **Punkt 2:** Die internationalen Sicherheitsgarantien der Ukraine im Rahmen des Vertrages gelten nicht für die Krim, Sewastopol und einzelne Gebiete des Donbass. Die Parteien müssen die Grenzen dieser Gebiete festlegen oder sich darauf einigen, dass jede Seite sie auf ihre eigene Weise versteht.
- https://www.ipprw.de/commonfiles/pdf/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt.pdf

- **Punkt 3:** Die Ukraine verpflichtet sich dazu, keinem Militärbündnis beizutreten, keine ausländischen Militärstützpunkte oder -kontingente zu stationieren und internationale Militärübungen nur mit Zustimmung der Garantestaaten durchzuführen.
 - Die Garantestaaten sollen dabei ihre Absicht bekräftigen, die Mitgliedschaft der Ukraine in der EU zu fördern.
 - **Punkt 4–6:** Hier wird skizziert, wie die Garantestaaten im Fall eines bewaffneten Angriffs gegen die Ukraine vorzugehen haben, ähnlich wie es der Artikel 5 für die Beistandsverpflichtung der NATO vorsieht.
 - **Punkt 7:** Inkrafttreten des Vertrages nach einem gesamtukrainischen Referendum und der Verankerung in der ukrainischen Verfassung.
- https://www.ipprw.de/commonfiles/pdf/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt.pdf

- **Punkt 8:** Bestreben, offene Fragen im Zusammenhang mit der Krim und Sewastopol innerhalb von 15 Jahren durch bilaterale Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland zu lösen
 - Vorschlag, vertraglich zu vereinbaren, die Fragen der Krim und Sewastopols nicht militärisch zu lösen, sondern die politischen und diplomatischen Bemühungen in dieser Frage fortzusetzen.
 - **Punkt 9:** Modalitäten für einen Waffenstillstand, den Rückzug der Truppen, humanitäre Korridore und den Austausch der Leichen sowie die Freilassung von Kriegsgefangenen.
 - **Punkt 10:** Persönliches Treffen des ukrainischen und russischen Präsidenten, um einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen und politische Entscheidungen über die noch offenen Fragen zu treffen.
- https://www.ipprw.de/commonfiles/pdf/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt.pdf

Verhandlungen in Istanbul 29.03.2022

Russland will Militär um Region Kiew reduzieren, Ukraine bietet Neutralität

(...) Die ukrainische Seite forderte ihrerseits in Istanbul ein "internationales Abkommen", um die Sicherheit der Ukraine zu garantieren.

Mehrere Länder sollten als Unterzeichnerstaaten die Garanten sein, erklärte der ukrainische Chefunterhändler **David Arachamia** nach den mehrstündigen Gesprächen in Istanbul. (...)

Arachamia machte zugleich auch deutlich, dass aus seiner Sicht die Ergebnisse von Istanbul "ausreichend" seien für ein Treffen des ukrainischen Präsidenten **Wolodymyr Selenskyj** (44) mit Kreml-Chef Putin.

<https://www.manager-magazin.de/politik/friedensverhandlungen-in-istanbul-russland-zieht-militaer-aus-kiew-ab-ukraine-bietet-neutralitaet-a-ffe98705-2cee-4c4f-9fef-0624151316f4>

Das geheime Dokument, das den Ukraine-Krieg hätte beenden können

Stand: 26.04.2024 | Lesedauer: 8 Minuten

Von Gregor Schöningh



Die Verhandlungen haben in Istanbul unter Vermittlung des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan am 29. März 2022 begonnen.

Kurz nach Russlands Überfall auf die Ukraine hatten Unterhändler auf beiden Seiten einen Friedensvertrag entworfen. Das 17-seitige Papier liegt WELT AM SONNTAG exklusiv vor. Selbst nach mehr als zwei Jahren Krieg erscheint der Deal im Nachhinein immer noch vorteilhaft.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article121241756/ukraine-krieg-geheimes-dokument.html>

Die Welt, 26.4.2024

Verhindert der Westen Frieden in der Ukraine?

von Oliver Klein 13.05.2022 21:03 Uhr



Zunächst Fortschritte bei Friedensgesprächen

Was ist dran an den Vorwürfen, der Westen habe eine bereits ausgehandelte Waffenruhe und damit den Frieden verhindert? Tatsächlich gab es bei den Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland Ende März in Istanbul zunächst Annäherungen. So machte die Ukraine beispielsweise das Angebot, gegen Sicherheitsgarantien einen neutralen Status zu akzeptieren.

So zitiert die britische "Times" Boris Johnson Anfang April mit den Worten, es solle keine Einigung mit Russland geben, "solange die Ukraine nicht die Oberhand hat" ("No settlement with Russia until Ukraine holds whip hand"). Vor und während seines Besuchs in Kiew sprach sich Johnson nach Medienberichten - unter anderem des britischen "Guardian" - und des ukrainischen Onlineportals "Ukrainska Pravda" - dafür aus, dass die Ukraine gegenüber Russland keine Zugeständnisse machen solle.

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/was-verhindert-die-friedensverhandlungen-in-ukraine-100.html>

Ukraine-Friedensplan der italienischen Regierung (18.5.2022)

<https://www.infopolitik.ch/politik/italien-geht-unausgesprochen-auf-den-krieg-in-der-ukraine-vor/>

- 1. Waffenstillstand**
 - Beginn mit lokalen Kampfpausen
 - OSZE/UN-überwachte Entmilitarisierung der Frontlinie
- 2. Neutralität der Ukraine**
 - Friedenskonferenz zur Statusfrage, Sicherheitsgarantien
- 3. Lösung territorialer Fragen**
 - zwischen Ukraine und Russland
 - Autonomie der Separatistengebiete bei Wahrung der territorialen Landesintegrität
 - Sprachliche und kulturelle Rechte-Regelung, freier Personen- und Dienstleistungsverkehr
- 4. Europäischer Sicherheitspakt**
 - Abkommen über Frieden, Sicherheit und Stabilität
 - Abrüstung, Rüstungskontrolle, Konfliktverhütung, Vertrauensbildung

Folgen: Abzug russischer Truppen; Aufhebung von Sanktionen, Wiederaufbau-Geberkonferenz

THE KYIV SECURITY COMPACT

INTERNATIONAL SECURITY GUARANTEES FOR UKRAINE: RECOMMENDATIONS

Kyiv
13 September 2022

Co-Chairs of the Working Group On International Security Guarantees for Ukraine
Mr. Anders Fogh Rasmussen
Mr. Andrii Yermak

<https://www.president.gov.ua/files/ISG/ISG%20-%2015.09.2022.pdf>



Briefing Paper No.97

16 September 2022

Contact: Dr. Ian Davis
Email: idadavis@natowatch.org
www.natowatch.org

The proposed 'Kyiv Security Compact' and the Western network of advisers and consultancy firms helping to steer Ukraine's foreign policy choices

Ian Davis

The (current and former) composition of the Working Group on International Security Guarantees for Ukraine is:

Andrii Yermak, Ukraine, Head of the Office of the President of Ukraine (Co-Chair);
Anders Fogh Rasmussen, Denmark, Former Prime Minister and NATO Secretary General (Co-Chair);
Kevin Rudd, Australia, Prime Minister (2007-2010, 2013), Foreign Minister (2010-2012), and President of the Asia Society;
Carl Bildt, Sweden, Prime Minister (1991-1994) and Foreign Minister (2006-2014); Lord William I. Hague of Richmond, UK, Foreign Secretary (2010-2014);
Michelle A. Flournoy, USA, Under Secretary of Defense for Policy (2009-2012);
Norbert Röttgen, Germany, Chair of Bundestag Foreign Affairs Committee (2014-2021) and Environment Minister (2009-2012);
Giuseppe Missiroli, Italy, President of the Italian Institute for International Political Studies;
Anna Fotyga, Poland, MEP (2014-present) and Foreign Affairs Minister of Poland (2006-2007);
Adam Danahardj, Poland, Director of the Centre for Eastern Studies (OSW);
Marie Dumoulin, France, Director Wider Europe programme, European Council on Foreign Relations;
Andrii Kostin, Ukraine, Member of the Parliament of Ukraine, Moderator of the Group;
Romana Cristescu, Ukraine, Senior Advisor at the European Institute of Peace (EIP);
Mikuláš Dzurinda, Slovakia, Prime Minister (1998-2006) and Minister of Foreign Affairs (2010-2012);
Stephen Hadley, National Security Advisor to the US President (2005-2009);
Omid Nouripour, Member of the German Parliament (2005-present) and co-chairman of the Alliance '90/The Greens party (since 2022); and
Volkan Bozkır, Turkey, former Minister for European Union Affairs of Turkey.
(Members are taking part in a personal capacity, not as representatives of their organisations).

https://natowatch.org/sites/default/files/2022-09/nato_watch_briefing_97_kyiv_security_compact.pdf

Mexiko schlägt die Einrichtung einer hochrangigen diplomatischen Delegation vor, die zwischen Russland und der Ukraine vermitteln soll.

Artikel von Ingrid Schulze • 23. Sept. 2022

Der mexikanische Außenminister Marcelo Ebrar hat der UN-Vollversammlung eine diplomatische Entourage von Staats- und Regierungschefs vorgeschlagen, um die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine zu deeskalieren und zu vermitteln.



Marcelo Ebrar Casaburi, Mexikos Außenminister, spricht vor der Generalversammlung - UN/CIA/PAK
© Bloomberg via Reuters

<https://www.mz.de/de/hochruecken/p219/mexiko-schlaegt-die-einrichtung-einer-hochrangigen-diplomatischen-delegation-vor-die-zwischen-russland-und-der-ukraine-vermitteln-soll/A129417>

Gespräche zwischen USA und Russland

<https://www.derstandard.de/story/2000140618941/ukrainekrieg-anschuldigungen-dort-geheimverhandlungen>

Ukraine-Krieg:

Zwischen Anschuldigungen und Geheimverhandlungen

Washington und Moskau pflegen in Sachen Ukraine-Krieg angeblich seit Monaten informelle Kontakte – vor allem um eine nukleare Eskalation zu vermeiden

Gianluca Wallisch

7. November 2022, 23:27

Die US-Regierung ist allem Anschein nach seit Monaten auf informeller Ebene aktiv, um den Ukraine-Krieg nicht über den aktuellen Rahmen hinaus eskalieren zu lassen.

Nachdem die "New York Times" am Sonntag berichtet hatte, dass US-Regierungsvertreter den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj dazu bewegen wollen, zumindest in Ansätzen Verhandlungsbereitschaft mit Moskau zu signalisieren, schrieb am Montag das New Yorker "Wall Street Journal" von weiteren diskreten diplomatischen Initiativen:

So führe US-Sicherheitsberater Jake Sullivan seit Monaten vertrauliche Gespräche mit Kreml-Berater Juri Uschakow und mit Nikolai Patruschew, dem Sekretär des russischen Sicherheitsrates.

<https://www.derstandard.de/story/2000140618941/ukrainekrieg-anschuldigungen-dort-geheimverhandlungen>

<https://www.merkur.de/lokale/ukraine-krig-ende-waffenstillstand-usa-russland-treffen-tuerkei-ankara-verhandlungen-zr-91318428.html>

Verhandeln USA und Russland über Kriegsende in der Ukraine?

Geheimes Treffen in der Türkei

Erstellt: 16.11.2022, 05:31 Uhr

Unter anderem die Süddeutsche Zeitung (SZ) berichtet von einem geheimen Treffen zwischen William Burns, dem Direktor des amerikanischen Auslandsgeheimdienstes CIA, und dessen russischen Amtskollegen Sergej Naryschkin.

Die Zusammenkunft fand demnach in der türkischen Hauptstadt Ankara statt. (...)

In Ankara wurde angeblich über Atomwaffen, den Ukraine-Krieg sowie einen Gefangenenaustausch gesprochen.

 **Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China** **24.2.2023**

China's Position on the Political Settlement of the Ukraine Crisis
2023-02-24 09:00

1. Respektierung der Souveränität aller Länder.
2. Abkehr von der Mentalität des Kalten Krieges.
3. Einstellung der Feindseligkeiten.
4. Wiederaufnahme der Friedensgespräche.
5. Beilegung der humanitären Krise.
6. Schutz von Zivilisten und Kriegsgefangenen (POWs).
7. Die Sicherheit von Kernkraftwerken.
8. Verringerung der strategischen Risiken.
9. Erleichterung der Getreideausfuhr.
10. Beendigung einseitiger Sanktionen.
11. Stabilisierung der Industrie- und Versorgungsketten.
12. Förderung des Wiederaufbaus nach Konflikten.

https://www.fmprc.gov.cn/mfa_eng/zxxx_662805/202302/t20230224_11030713.html,
Übersetzung nach: <https://de.euronews.com/2023/02/24/china-friedensplan-krig-ukraine>

Zweifel an Kiews Möglichkeiten

Europas Mächte schmieden wohl Friedensplan für Ukraine

25.02.2023, 18:12 Uhr



<https://www.n-tv.de/politik/Europas-Maechte-schmieden-wohl-Friedensplan-fuer-Ukraine-article23944659.html>

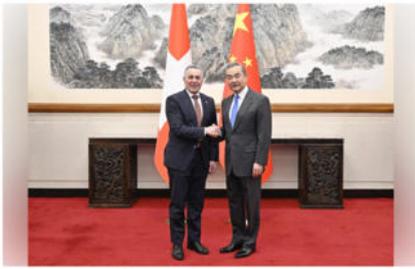


China soll eingeladen werden
Schweiz plant Friedensgipfel für Ukraine
 15.01.2024, 22:24 Uhr
 Artikel anhören



<https://www.n-tv.de/politik/Schweiz-plant-Friedensgipfel-fuer-Ukraine-article24664209.html>

Abfuhr in China: Cassis fährt mit Ukraine-Gipfel gegen die Wand
 Geschichte von Peter Blunschi • 19.01.2024, 8.2.2024



„Aussenminister Ignazio Cassis wollte China für die in der Schweiz geplante Ukraine-Friedenskonferenz gewinnen.“

Er erhielt in Peking eine Lektion in Realpolitik.“

<https://www.msn.com/de-ch/nachrichten/news/abfuhr-in-china-cassis-friedensgipfel-mit-ukraine-gipfel-gegen-die-wand/or-BB3370wC>

Menü TAGESSPIEGEL 21.2.2024 Anmelden ABO



Studie in zwölf Ländern Mehrheit der Europäer für Verhandlungen mit Russland statt Waffenlieferungen

Einer neuen Umfrage zufolge glaubt nur noch jeder Zehnte an einen Sieg Kiews. Doch rund ein Drittel fordert weiterhin Waffenhilfe für das angegriffene Land.

https://www.tagesspiegel.de/international/studie-in-zwölf-laendern-mehrheit-der-europaeer-fuer-verhandlungen-mit-russland-statt-waffenlieferungen-11245969.html?tagessp-id=9001&utm_source=stbendige&wertstrag=14

In Europa sinkt der Glauben daran, dass die Ukraine den Krieg noch gewinnen kann. Das ist ein zentrales Ergebnis einer Studie des „European Council on Foreign Relations“, die dem Tagesspiegel vorliegt. **Im Durchschnitt glauben nur noch zehn Prozent der in zwölf europäischen Ländern Befragten, dass die Ukraine über Russland triumphieren wird. Doppelt so viele sagen dagegen einen russischen Sieg vorher.**

<https://www.nzz.ch/international/friedensformel-der-zehn-punkte-plan-der-ukrainer-ld.1174235>

Friedenskonferenz in der Schweiz soll im Sommer stattfinden
 Geschichte von Charlotte Walser • 17 Std. 23.2.2024

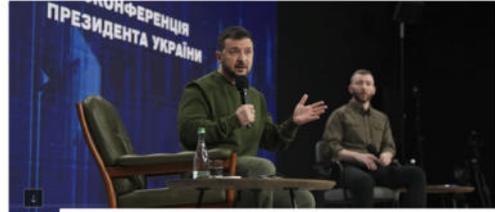
<https://www.msn.com/de-ch/nachrichten/other/friedenskonferenz-in-der-schweiz-soll-im-sommer-startfinden/or-BB336d4N>

Aussenminister Ignazio Cassis hat in New York die Staatengemeinschaft dazu aufgerufen, auf Frieden in der Ukraine hinzuwirken.



KRIEG GEGEN DIE UKRAINE
Selenskyj kann sich Friedenskonferenz mit Russland vorstellen
 F.A.Z., 26.2.2024

VON GERHARD CHALUCK, WARSCHAU • AKTUALISIERT AM 26.02.2024 • 10:08



Der ukrainische Präsident rechnet mit zwei Friedenskonferenzen in diesem Jahr. Daran könnte auch Russland beteiligt werden. Derweil gibt es Zweifel an der von Wolodymyr Selenskyj genannten Zahl der gefallenen Soldaten.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/selenskyj-friedenskonferenz-mit-russland-moeglich-19547326.html>

(...) Im Frühjahr wolle man in der Schweiz eine erste, eine „Eröffnungskonferenz“ in einem Friedensprozess abhalten. Dort „werden die Länder ein gerechtes Dokument vorstellen“; er meinte offenbar einen Entwurf für einen Waffenstillstand. Erst auf einer zweiten Konferenz, „vielleicht auf einem anderen Kontinent“, könne dann Russland zu den Verhandlungen hinzugebeten werden. Diese Ideen seien eine Initiative der Ukraine, betonte Selenskyj. Es liege ihm daran, dass der Prozess früh im Jahr beginne, ehe in wichtigen Ländern – damit meinte er offenbar auch die USA – Wahlen stattfänden und womöglich ein Land mit einer Friedensinitiative starte, dessen Interessen denen der Ukraine zuwiderliefen. (...)

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/selenskyj-friedenskonferenz-mit-russland-moeglich-19547326.html>

Schweizer Außenminister: „Es gibt geheime Friedenspläne für den Ukraine-Krieg“

Die Schweiz plant eine Friedenskonferenz mit Kiew und Moskau für den Sommer. Doch Frieden ist nicht Frieden. Siegfrieden und Verhandlungsfrieden sind unvereinbar.

 Thomas Fässbender

27.02.2024 | 11:21 Uhr

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/geopolitik/schweizer-aussenminister-cassis-es-gibt-geheime-friedensplaene-fuer-den-ukraine-krieg-1.2190988>

Türkei bietet Vermittlung zwischen Kiew und Moskau an

Die Welt, 8.3.2024

Veröffentlicht am 08.03.2024 | Lesezeit: 3 Minuten



<https://www.welt.de/politik/ausland/article250488884/ukraine-krieg-tuerkei-bietet-vermittlung-zwischen-kiew-und-moskau-an.html>

Die Türkei hat sich bei einem Besuch von Präsident Selenskyj erneut als Vermittler im Krieg Russlands gegen die Ukraine angeboten. „Wir sind bereit, einen Friedensgipfel auszurichten, an dem auch Russland teilnimmt“, sagte Präsident Erdoğan nach seinem Treffen mit Selenskyj in Istanbul.

Scholz und Xi wollen Friedenskonferenz unterstützen

F.A.Z., 16.4.2024

16.04.2024, 10:45 | Lesezeit: 1 Min.



<https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-ivettiker-scholz-und-wiedem-ukraine-friedenskonferenz-unterstuetzen-faz-19030454.html>

- Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat bei seinem Besuch in Peking mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping vereinbart, eine geplante Ukraine-Friedenskonferenz in der Schweiz zu unterstützen.
 - „China und Deutschland wollen sich über die Förderung der Ausrichtung einer hochrangigen Konferenz in der Schweiz und künftiger internationaler Friedenskonferenzen intensiv und positiv abstimmen“, erklärte Scholz am Dienstag nach seinem Treffen mit Xi auf der Plattform X.
 - Die Konferenz in der Schweiz soll Mitte Juni stattfinden, **Russland wird daran nicht teilnehmen.**
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-ivettiker-scholz-und-wiedem-ukraine-friedenskonferenz-unterstuetzen-faz-19030454.html>

POLITIK

Vor dem Schweizer Friedensgipfel
Die Ukraine kämpft für einen Waffenstillstand

n tv 26.4.2024

26.04.2024, 10:09 Uhr [Artikel anhören](#)



<https://www.n-tv.de/politik/Die-Ukraine-kaempft-fuer-einen-Waffenstillstand-article24902233.html>

Information der UN-
Internationalen Botinnen
für die Verhütung des
Waffenkrieges – BpT/Kriegs-
in soziale Verantwortung

Waffenstillstand und Frieden für die Ukraine

Eine Sammlung bestehender Vorschläge und möglicher Schritte, den Krieg in der Ukraine durch Diplomatie statt durch Waffen zu beenden

Der Krieg in der Ukraine verursacht Leid, Tod und Verwüstung. Mit jedem Tag, den der Krieg länger dauert, kommen mehr Menschen ums Leben, werden körperlich verletzt oder psychisch traumatisiert.¹ Mit jedem Tag wächst das Risiko, dass sich der Krieg auf andere Staaten ausweitet oder zum Abessinier eskaliert. Das zeigt zuletzt der Raketenanschlag in Polen. Und jeden Tag verstärkt sich die weltweite Hungersnot, die schon vor dem Ukrainekrieg ca. ein Zehntel der Weltbevölkerung betraf.² Jeder Kriegstag ist einer zu viel – der Krieg muss jetzt so schnell wie möglich beendet werden.



https://www.ipnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/Waffenstillstand_und_Frieden_Ukrainekonflikt.pdf

2+4-Vertrag – Artikel 2

Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik bekräftigen ihre Erklärungen, daß von deutschem Boden nur Frieden ausgehen wird.

Nach der Verfassung des vereinten Deutschland sind Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, verfassungswidrig und strafbar.

<https://www.bpb.de/themen/deutsche-einheit/zwei-plus-vier-vertrag/44114/artikel-2/>

Präambel des Grundgesetzes:

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“

https://www.gesetze-im-internet.de/gg/pr_ambel.html

Art. 2,4 UN-Charta

“Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.“

<https://dgvn.de/publications/PDFs/Sonstiges/Charta-der-Vereinten-Nationen.pdf>



Aufruf zum Aktionswochenende vom 24. bis 26 Februar 2023

Stoppt das Töten in der Ukraine – für Waffenstillstand und Verhandlungen!

Aktionen zum Jahrestag des russischen Angriffskrieges



<https://stoppt-das-toeten.dfg-vk.de/>

Wir fordern:

- diplomatische Initiativen durch die deutsche Bundesregierung, die EU, die Vereinten Nationen, die OSZE und andere;
- einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen unter Einbeziehung aller relevanten Akteur*innen;
- den Rückzug des russischen Militärs aus der Ukraine;
- alles zu tun, um einen Atomkrieg zu verhindern und den UN-Atomwaffenverbotsvertrag voranzutreiben sowie
- den Ausstieg aus fossilen Energieträgern, um keine weitere Finanzierung des Krieges zu ermöglichen und die Klimakatastrophe abzuwenden.



Wehrhaft ohne Waffen

<https://wehrhaftohne Waffen.de/>



Partnerorganisation

Zatsikavleni („Gute Nachbarschaft“)

Bisher: Wiederbelebung der Innenhofgemeinschaften mit Begegnung und Austausch, gemeinsamen Aktionen und Ausbildung von Leiter*innen der Gemeinschaften

Aktuell: Humanitäre Hilfe und gegenseitiger Beistand auf Nachbarschaftsebene

Forum Ziviler Friedensdienst, Magazin 2/2022.



Teublätter und Raketen

Wie Frauen in der Ukraine einander Halt geben

Von Yevheniia Sobolyeva



Magazin, Ausgabe 1-2024



Lebhafter Austausch: Die Teilnehmerinnen der Empathie-Selbsthilfegruppe sprechen über das, was sie bewegt.

ZDF-Magazin, Ausgabe 1-2024

„Wir unterstützen uns hier gegenseitig“, sagt Teilnehmerin Tetiana Mishchenko.

Friedens-Anregungen:

- Dialog-Räume eröffnen – ohne Angst vor Konflikten
- Respektvolle Debatten-Kultur entwickeln
- Den Dialog mit Andersdenkenden nicht abbrechen, sondern suchen
- Geflüchteten beistehen bei Wohnungssuche, Sprachkursen, Behörden
- Kriegsdienstverweigerer unterstützen durch Petitionen
- Städte- und Gemeindepartnerschaften mit Ukraine, Belarus und Russland pflegen – sofern Mindestvoraussetzungen erfüllt sind
- Private Hilfsgütertransporte organisieren

**Bündnis
Entwicklung Hilfe**
Gemeinschaft für Menschen in Not.

**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

➤ **Stichwort: ARD / Nothilfe Ukraine**

Spendenkonto

DE53 200 400 600 200 400 600

www.spendenkonto-nothilfe.de

**Anna Turkulova,
Deutschlehrerin aus
der Ukraine**

**finanziert Trauma-
Therapien für
Kriegsopfer in der
Ukraine**

**Unterstützung
gesucht: Kontakt
über C. Ronnefeldt:**

C.Ronnefeldt@t-online.de



**Wer mit Ungeheuern kämpft, mag zusehen,
dass er nicht dabei zum Ungeheuer wird.**

Friedrich Nietzsche

Quelle: Friedrich Nietzsche: Jenseits von Gut und Böse, Werke III, Ullstein, Frankfurt/M u. a., 6. Auflage 1969, S. 82.



<https://zitate-aphorismen.de/zitate/ungeheuer-abgrund/>

<https://www.welt.de/kultur/literarischeWelt/gallery13377703/Friedrich-Nietzsche-1844-1900.html>

**Man wird immer zu dem,
was man am stärksten bekämpft.**

Carl Gustav Jung



<https://dialect.kopierschmied.com/wp-content/uploads/2012/10/41c-arl-Gustav-jung.jpg>

Quelle: Walter Wink, Verwandlung der Mächte. Eine Theologie der Gewaltfreiheit, Regensburg 2014, 166 S. im Kapitel: "Nicht zu dem werden, was wir hassen", Seite 109f.

**Finsternis kann keine Finsternis vertreiben.
Das gelingt nur dem Licht.**

**Hass kann den Hass nicht austreiben.
Das gelingt nur der Liebe.**

**Hass vervielfältigt den Hass; Gewalt mehrt Gewalt,
Härte vergrößert Härte in einer ständigen Spirale der Vernichtung. ...**

**Die Kettenreaktion des Bösen - Hass, der neuen Hass gebiert,
Kriege, die neue Kriege nach sich ziehen - muss unterbrochen werden.
Sonst werden wir in den Abgrund der Vernichtung stürzen.**

Martin Luther King (1929-1968), »Kraft zum Lieben« Rede 1963



<https://friedrskultur-welt.de/index.php?option=com-friday/friederking/223-martin-luther-king-finsternis-kann-keine-finsternis-vertreiben>

„Sie fragt: ‚Wann werden wir uns treffen?‘
Ich antworte: ‚Wenn der Krieg zu Ende ist.‘
Sie fragt: ‚Wann ist der Krieg zu Ende?‘
Ich antworte: ‚Wenn wir uns treffen.‘“

Mahmoud Darwish (1941 – 2008), palästinensischer Dichter
im Dialog mit seiner jüdischen Freundin